

Gemeinde Borchten
Herrn Kley
Unter der Burg 1
33178 Borchten

vorab per E-Mail: Jochen.Kley@borchten.de

Datum: 22.12.2011 / bo
Bearbeiter: Jens Schoppe
Telefon: 0591 - 800 16-38
Telefax: 0591 - 800 16-20
E-Mail: Schoppe@ZechGmbH.de
Internet: www.ZechGmbH.de

**Durchführung einer geruchstechnischen Untersuchung für die geplante Baulandentwicklung der Gemein-
de Borchten in Dörenhagen
Unsere Projekt-Nr. LG7160.1**

Sehr geehrter Herr Kley,

hiermit erhalten Sie vorab die Ergebnisse der geruchstechnischen Untersuchung für die geplante Baulandentwicklung der Gemeinde Borchten in Dörenhagen.

Es wurde eine geruchstechnische Untersuchung zur Ermittlung der Geruchsimmissionssituation - hervorgerufen durch 11 landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung - durchgeführt.

Die Angaben zu den aufgenommenen Tierbeständen, Lüftungstechniken sowie die ermittelten Geruchsemissionen sind in der Anlage 1 aufgeführt.

Die von Ihnen vorgegebenen Betrachtungsflächen sind im Übersichtslageplan der Gemeinde Dörenhagen markiert (Anlage 2).

Aus den ermittelten Geruchsemissionen der Tierbestände wurde mit Hilfe der Ausbreitungsberechnung die Gesamtbelastung an Geruchsimmissionen - hervorgerufen durch die untersuchten landwirtschaftlichen Betriebe - ermittelt und in der Anlage 3 als relative flächenbezogene Häufigkeiten der Geruchsstunden in Prozent der Jahresstunden dargestellt. Die Berechnung der Geruchsausbreitung wurde mit dem Modell AUSTAL2000G unter Verwendung der meteorologischen Daten der Station Warburg durchgeführt. Bei der Ermittlung der Geruchsimmissionen wurden die tierartspezifischen Gewichtungsfaktoren der Geruchsimmissions-Richtlinie (GIRL) für Schweine und Rinder berücksichtigt.

Wie das Ergebnis zeigt, wird der in der GIRL für Wohn- und Mischgebiete angegebene maßgebliche Immissionswert für die Gesamtbelastung von 10 % der Jahresstunden für sämtliche zu betrachtende Flächen überschritten.

Ebenfalls wird der in der GIRL für Dorfgebiete angegebene maßgebliche Immissionswert für die Gesamtbelastung von bis zu 15 % der Jahresstunden überschritten.

Lediglich im südlich gelegenen Betrachtungsraum wird der Immissionswert von 15 % für Dorfgebiete teilweise eingehalten.

.../2

Bitte teilen Sie uns mit, ob auf dieser Grundlage der abschließende Bericht erstellt werden kann.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



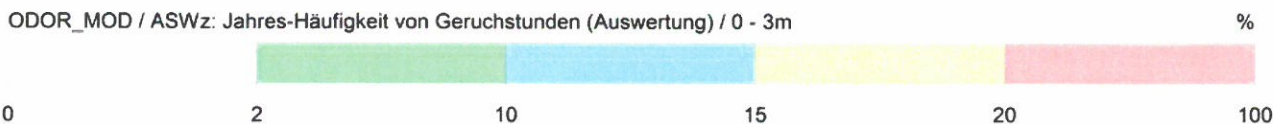
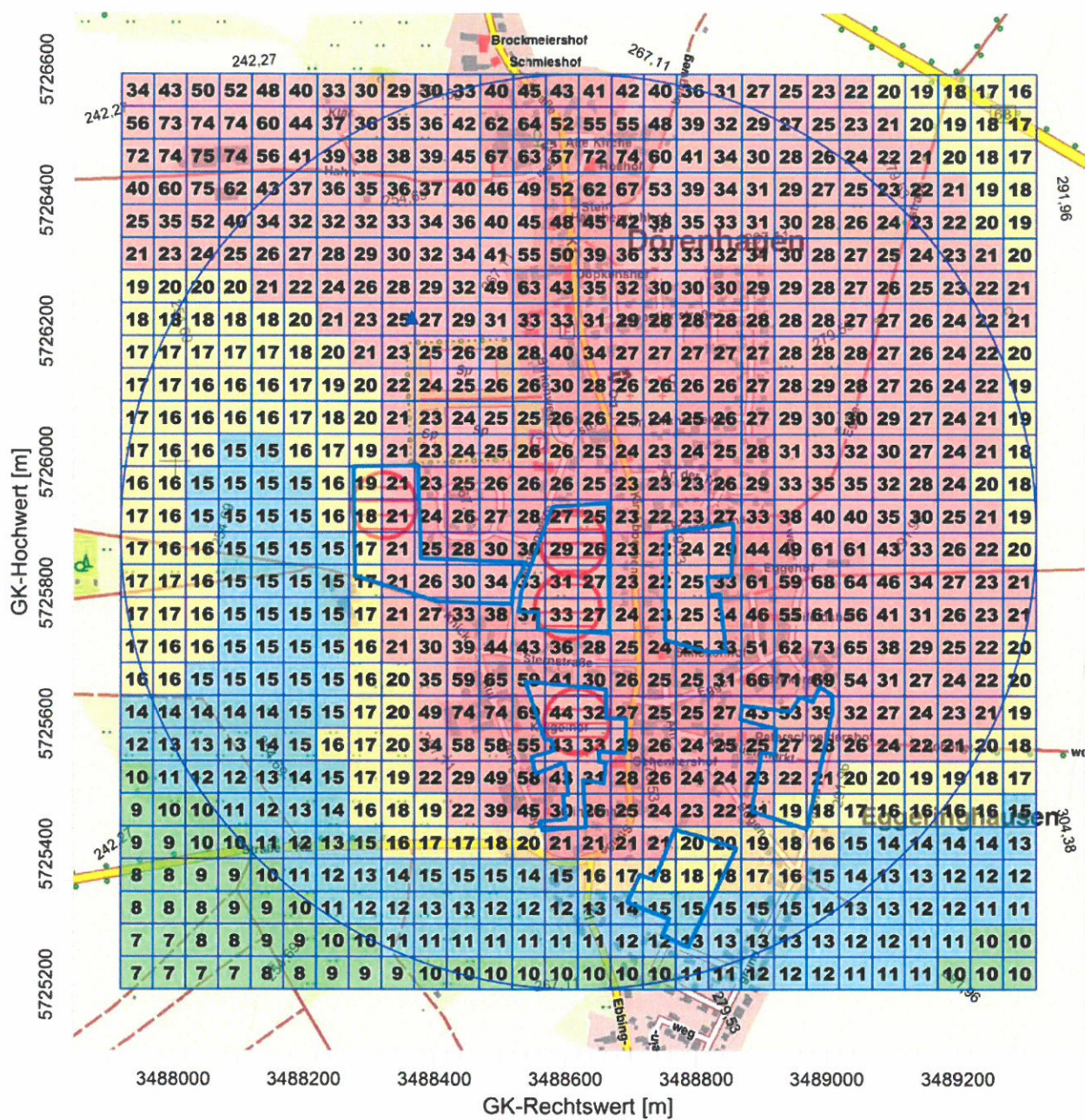
Dipl.-Ing. Anke Hessler

Anlagen

Betriebs- einheit	Tiere			Geruchsemission		Anzahl der Abluft- kamine	Ableit- höhe [m]	First- höhe [m]
	[Anzahl]	[Art]	[GV]	[MGE/h]	[GE/s]			
1	188	NT und leere Sauen, Eber (150 kg)	56,4	4,47	1.241	4	12,0	11,0
2	63	Sauen mit Ferkeln (bis 10 kg)	25,2	1,81	504			
1	3.000	Mastschweine (25 kg bis 120 kg)	450,0	81,00	22.500	9	10,0	7,0
2	2.400	Aufzuchtferkel (bis 25 kg)	72,0	19,44	5.400	2	10,0	8,0
3	1.200	Mastschweine (25 kg bis 120 kg)	180,0	32,40	9.000	4	7,0	6,0
4	225	NT und leere Sauen, Eber (150 kg)	67,5	5,35	1.485			
4	75	Sauen mit Ferkeln (bis 10 kg)	30,0	2,16	600			
4	Summe			7,51	2.085	2	9,0	7,0
GB1	130	m ² Oberfläche Güllelager (Schweinegülle)	130,0	3,28	910		4,0	
GB2	490	m ² Oberfläche Güllelager (Schweinegülle)	490,0	12,35	3.430		6,0	
1	150	Mastschweine (25 kg bis 120 kg)	22,5	4,05	1.125	1	11,0	11,0
2	290	Mastschweine (25 kg bis 120 kg)	43,5	7,83	2.175	3	10,5	10,0
3	360	Mastschweine (25 kg bis 120 kg)	54,0	9,72	2.700	6	6,5	5,0
GB	78	m ² Oberfläche Güllelager (Schweinegülle)	78,0	1,97	546		6,0	
1	15	Kälberaufzucht (bis 6 Monate)	2,9	0,12	34	2	11,0	10,0
2	80	Kühe und Rinder (über 2 Jahre)	96,0	4,15	1.152	T-F	8,0	8,0
MS	15	m ² Anschnittfläche Silage Mais	15,0	0,16	45			
GS	15	m ² Anschnittfläche Silage Gras	15,0	0,32	90			
1	400	Mastschweine (25 kg bis 120 kg)	60,0	10,80	3.000	4	6,5	5,5
2	200	Mastschweine (25 kg bis 120 kg)	30,0	5,40	1.500	F+T	0-2	12,0
GB	78	m ² Oberfläche Güllelager (Schweinegülle)	78,0	1,97	546		4,0	
1	1.488	Mastschweine (25 kg bis 120 kg)	223,2	40,18	11.160	32	8,5	7,0
2	1.600	Aufzuchtferkel (bis 25 kg)	48,0	12,96	3.600	8	8,5	7,0
GB1	132	m ² Oberfläche Güllelager (Schweinegülle)	132,0	3,33	924		6,0	
GB2	314	m ² Oberfläche Güllelager (Schweinegülle)	314,0	7,91	2.198		6,0	
1	500	Mastschweine (25 kg bis 120 kg)	75,0	13,50	3.750	3	13,5	12,0
GB	78	m ² Oberfläche Güllelager (Schweinegülle)	78,0	1,97	546		6,0	

Betriebs- einheit	Tiere			Geruchsemission		Anzahl der Abluft- kamine	Ableit- höhe [m]	First- höhe [m]
	[Anzahl]	[Art]	[GV]	[MGE/h]	[GE/s]			
1	28	Kühe und Rinder (über 2 Jahre)	33,6	1,45	403			
1	20	Weibliche Rinder (0,5 bis 1 Jahr)	8,0	0,35	96			
1	20	Weibliche Rinder (1 bis 2 Jahre)	12,0	0,52	144			
1	Summe			2,32	643	F+T	0-2	15,0
GB	113	m ² Oberfläche Güllelager (Rindergülle)	113,0	1,22	339		4,0	
1	95	Mastgänse (Freiland)		0,15	43	F+T	0-2	12,0
1	10	Sauen mit Ferkeln (bis 10 kg)	4,0	0,29	80			
1	30	NT und leere Sauen, Eber (150 kg)	9,0	0,71	198			
1	160	Aufzuchtferkel (bis 25 kg)	4,8	1,30	360			
1	Summe			2,30	638	2	10,0	10,0
2	300	Mastschweine (25 kg bis 120 kg)	45,0	8,10	2.250	T-F	7,0	7,0
1	15	Kälberaufzucht (bis 6 Monate)	2,9	0,12	34	F+T	0-2	10,0
2	30	Weibliche Rinder (0,5 bis 1 Jahr)	12,0	0,52	144	F+T	0-2	12,0
3	75	Kühe und Rinder (über 2 Jahre)	90,0	3,89	1.080			
3	45	Weibliche Rinder (1 bis 2 Jahre)	27,0	1,17	324			
3	Summe			5,05	1.404	T-F	8,0	8,0
GB	78	m ² Oberfläche Güllelager (Rindergülle)	78,0	0,84	234		4,0	
1	200	Mastschweine (25 kg bis 120 kg)	30,0	5,40	1.500			
1	120	Legehennen (Bodenhaltung)	0,4	0,06	17			
1	Summe			5,46	1.517	2	2,0	12,0
2	40	Sauen mit Ferkeln (bis 10 kg)	16,0	1,15	320			
2	300	Aufzuchtferkel (bis 25 kg)	9,0	2,43	675			
2	Summe			3,58	995	6	7,5	6,0
3	80	NT und leere Sauen, Eber (150 kg)	24,0	1,90	528	F+T	0-2	4,0
4	620	Mastschweine (25 kg bis 120 kg)	93,0	16,74	4.650	3	7,5	6,0
GB	geschl.	m ² Oberfläche Güllelager (Schweinegülle)	0,0	0,00			6,0	

Dörenhagen



Gesamtbelastung an Geruchsmissionen Dörenhagen	STOFF: ODOR_MOD		Firmenname: ZECH Ingenieurgesellschaft mbH	
	MAX: 75	EINHEITEN: %	Bearbeiter: JS	
	QUELLEN: 39		MÄßSTAB: 1:10.000 0 0,3 km	
	AUSGABE-TYP: ODOR_MOD ASW		DATUM: 22.12.2011	PROJEKT-NR.: LG7160.1